

Übersichten aus der Datenanalyse

Übersicht 1: Migrationsgemeindliche Gemeinschaften

ID-Nr.	Merkmale Migrationsgemeinden	I Bezug zu den Stichproben-gemeinden	II Sprache	III Gemeinschafts-Kategorie	IV Leitung und Initiative	V Ethnien der Teilnehmenden	VI Theologie Frömmigkeit	VII Denomination
1	Migrations-gemeinde G1	G1	Deutsch	4	Migrant	multi	pentecostal/ Afrika	AIC: Bethesda
2	Afrikanische Gemeinden	G1-Umfeld	Französisch	1	Migrant	mono	pentecostal/ Afrika	AIC
5	Italienische Gemeinde	G1-Umfeld	Italienisch	1	Migrant	mono	pentecostal/ Europa	westlich/frei
6	Sinti-/Roma-Gemeinde	G1-Umfeld	Romani	2	Migrant	mono	pentecostal/ Sinti	unabhängig: BFP
7	Internationale Jesus-Gemeinde	G1-Umfeld	Englisch	2	Migrant	multi	pentecostal/ Asien	indisch-un- abhängig: IJC
8	Chinesische Gemeinde	G1-Umfeld	Chinesisch	1	Migrant	mono	brüdergem./ Asien	chinesisch
9	Fanuse Daryai, Farsi-Gemeinde	G1-Umfeld	Farsi	2	deutsch/ Migrant	mono	pentecostal/ Orient	Pars Ham- gam/freikirchl. EmK
12	Internationale Gemeinschaft	G2-Umfeld	Englisch/ Arabisch/Farsi	3	deutsch	multi	evangelikal/ deutsch	Gnadauer Gem.
13	Farsi-Gemeinde	G2-Umfeld	Farsi	2	Migrant	mono	pentecostal/ Orient	Pars Hamgam

14a	Internationale G3-Gemeinschaft	G3	Englisch/Farsi/ Chinesisch	4	deutsch	multi	evangelikal/deutsch	deutsch frei
14b	Chinesischer Bibelkreis in G3	G3-Umfeld	Chinesisch	1	deutsch	mono		
15	Ungarische Gemeinde	G3-Umfeld	Ungarisch	1	Migrant	mono	ev/Europa	ungar.-luth.
[16]	<i>Farsi-Gemeinde</i>	<i>G3-Umfeld</i>	<i>Farsi</i>	2	<i>Migrant</i>	<i>mono</i>	<i>pentecostal/ Orient</i>	<i>Pars Hamgam</i>
18a	Internationale G4- Gemeinschaft	G4-Umfeld	Deutsch/ Vietnamesisch/ Englisch/Twi/ Koreanisch	3	deutsch	multi	ev-meth./ deutsch	freikirchl.: EmK
19	G4-vietnamesisch	G4-Bezirk	Vietnamesisch	1	Migrant	mono	neo-pentec./ Asien	frei- kirchl.:EmK/ TinLanh
20	G4-englisch	G4-Bezirk	Englisch	3	Migrant	multi	protestan- tisch/divers	westlich/mis- sionsk.: UMC
21	Ghanaische Gemeinde	G4-Umfeld	Twi	1	Migrant	mono	methodis- tisch/Afrika	Missionskir- che: UMC
22	Koreanische Gemeinde	G4-Umfeld	Koreanisch		Migrant	mono	methodis- tisch/Asien	Korean Methodist Church
23	Vietnamesisches Gemeinde- Netzwerk	G4-veitnam. Umfeld	Vietnamesisch		Migrant	mono	divers/Asien	divers

Übersicht 2: Kategorien migrationsgemeindlicher Gemeinschaften

ID-Nr.	Kategorien: Migrationsgemeindliche Gemeinschaften:	A Internationale Gemeinschaft für Menschen mit Migrationshintergrund auf Initiative einheimischer Gemeinden	B Migrationsgemeinden als Gründungsinitiative und unter Leitung von Menschen mit Migrationshintergrund	B1 Theologie und Praxis in der christlichen Tradition des Westens	B2 Theologie und Praxis in außer-europäischer christlicher Tradition
1	Migrationsgemeinde G1		x		x
2	Afrikanische Gemeinden im G1-Umfeld		x		x
5	Italienische Gemeinde im G1-Umfeld		x	x	
6	Sinti- und Roma-Gemeinde im G1-Umfeld		x		x
7	Internationale Jesus-Gemeinde im G1-Umfeld		x		x
8	Chinesische Gemeinde im G1-Umfeld		x		x
9	Fanuse Daryai, Farsi-Gemeinde im G1-Umfeld	(x)	x		x
12	Internationale Gemeinschaft im G2-Umfeld	x			
13	Farsi-Gemeinde im G2-Umfeld		x		x
14a	Internationale G3-Gemeinschaft	x			
14b	Chinesische Bibelgruppe in G3		x		x
15	Ungarische Gemeinde in G3		x	x	
[16]	Farsi-Gemeinde im G3-Umfeld		x		x
18a	Internationale G4-Gemeinschaft	x			

19	Vietnamesische Tin Lanh-Gemeinde in G4		x		x
20	Englischsprachige Gemeinde New Hope in G4		x	x	
21	Ghanaische Gemeinde im G4-Umfeld		x		x
22	Koreanische Gemeinde im G4-Umfeld		x	(x)	
23	Tin Lanh-Gemeinde-Netzwerk im G4-Umfeld		x		x

Übersicht 3: Gemeinschaftstypen in der interkulturellen Gemeindeentwicklung

Gemeinschaftstyp → Beschreibung ↓	A homogen- geschlossen	B offen-integrativ	C ökumenisch- multikongre- gationalistisch	D multikulturell	E weltchritlich- transnational	F interkulturell- inklusiv
Gemeinschaftsle- ben	zielgruppenori- entiere <i>Homoge- nität</i> stringent organisiert, um wirkungsvoll und bedarfsgerecht das Evangelium zu kommunizieren	denominell, kon- fessionell oder kulturell bestimmte <i>Homogenität</i> ver- bunden mit Gast- freundschaft für Integrationswille	wirtschaftlich und/oder missi- onsstrategisch mo- tivierte <i>Netz einer Vielfalt</i> denominell, konfessionell oder kulturell unabhän- giger Gemeinden	<i>Vielfalt als gut or- ganisiertes Neben- einander</i> kulturell unterschiedlicher Personen und Grup- pen in einer Haupt- gemeinde, oft mit Teilgemeinden	Plurilokale, mehrdi- mensionale <i>Einheit</i> übernationalgesell- schaftliche Grenzen hinweg, die sich in diversen Unterty- pen verwirklicht	<i>neu formierte Einheit</i> in Vielfalt als sich gegenseitig ergän- zende <i>Mit- und Fir- einander</i> kulturell unterschiedlicher Individuen (und Gruppen)
Gemeinschaftstyp	geschlossen	geschlossen	divers (offen bis zentriert)	offen	divers (geschlossen bis zentriert)	zentriert
Gottesdienst -Liturgie -Sprache	einheitlich monolingual-ziel- gruppenorientiert	einheitlich Lingua franca (deutsch)	divers, leibbildori- entiert divers, leibbildori- entiert	divers monolingual je nach ethnischem Hintergrund	einheitlich divers oder moni- lingual	einheitlich Lingua franca mit Übersetzung
Kleingruppen	leitbildorientiert	leitkulturorientiert	divers/zielgruppen- orientiert	divers/zielgrup- penorientiert nach Bedarf	divers/zielgrup- penorientiert nach Gegebenheiten	Lokalprinzip bi-/multilingual
Interkulturalitäts- grad	mittel	gering	divers (mittel bis hoch)	mittel	divers (minimal bis hoch)	hoch
Inklusivität als Qualität	fehlt	fehlt	divers (mittel bis hoch)	mittel	divers (fehlt bis hoch)	hoch
Sensibilität für Vulnerabilität und Exklusion	extrem hoch oder extrem niedrig	sehr schwach aus- geprägt	–	schwach	hoch	hoch; programma- tisch

Partizipation-/ Repräsentationsgrad aller in der -Leitung -Mitarbeit	unmöglich kein Ziel	nur bedingt mög- lich geschieht	möglich hoch	bedingt möglich mittel bis hoch	divers mittel bis hoch	programmatisches Ziel programmatisches Ziel
Vernetzungsgrad -ökumenisch -transnational- global	minimal divers (minimal bis hoch)	gering divers (minimal bis mittel)	hoch divers (minimal bis hoch)	divers (mittel bis hoch) divers (mittel bis hoch)	divers (minimal bis hoch) hoch, aber divers	divers (mittel bis hoch) divers (mittel bis hoch)
Vergesellschaftungs- modus	Vielfalt wird igno- riert und von der Norm abweichende Menschen <i>exkludiert</i>	<i>integriert</i> gesellschaftliche Vielfalt in die Lei- tung kultur	Vielfalt von unter- schiedlichen Ge- meinden wird <i>inkludierend</i> anerkannt und wertgeschätzt	Vielfalt (einer Na- tionalgesellschaft) wird innerhalb ei- ner Gemeinschaft anerkannt	Grenzen zwischen Nationalgesell- schaften werden <i>transnational</i> über- schritten	Kulturelle und so- zial-strukturelle Grenzen der Na- tionalgesellschaft werden <i>inklusive</i> überwunden
Gesellschaftliche Relevanz	sehr niedrig Exklusion wird zementiert und gesellschaftliche Fragmentierung unterstützt	gering, aber Anreize für zweite Migran- tengeneration bestehen	divers; kulturver- bindende gemein- same Veranstaltun- gen	gering; zementiert gesellschaftliche Fragmentierung und löst gesell- schaftliche Proble- me nur bedingt	divers; berücksich- tigt mehrdimensio- nales, multilokales Leben in einer sich internationalisie- renden Welt	programmatische Vision und aktiver Beitrag zur Über- windung sozialer und kultureller Barrieren
Probleme/ Gefahren	widerspricht der Vielfalt der christli- chen Kirche	erste Generation von Migranten gliedert sich schwer ein	gegenseitige Kon- kurrenz; kann ge- sellschaftliche Fragmentierung stabilisieren	festigt Exklusivität und Selbstbezogen- heit	Chettoisierung im Einwanderungs- land	konfliktanfällig; Kultur von Min- derheiten bleibt unberücksichtigt

Übersicht 4: Konzeptbegriffe interkultureller Gemeindeentwicklung

Prinzipien	Schlüsselprinzip
1. Migrationssensible Leitungspersonen	Visionsarbeit
2. Kernwert Fremdenliebe	
3. Weltchristlicher Horizont	
4. Visionsarbeit	
5. Strategieorientierte Entscheidungen	
6. Phasen-Modell	
7. Interferenz-Modell	
Primäre Konzeptbegriffe (subkategorial)	Sekundäre Konzeptbegriffe (subkategorial)
<i>Steuerungsgrößen, Werte, Überzeugungen</i>	<i>Steuerungsgrößen, Werte, Überzeugungen</i>
Nächstenliebe	Liebe
Inklusivität	Interkulturalität
Fremdenliebe (Xenophilie) (2)	Inklusivität
Soziales Handeln	Barmherzigkeit
Wahrnehmungsfähigkeit	Erbarmen
Sensibilität (2)	Dienen
Leidenschaft	Selbstentäußerung
Mut	Sensibilität (2)
Selbstreflexivität	<i>nota ecclesiae</i>
Weltchristlicher Horizont	<i>Missio Dei</i>
Universalität	βασιλεια του θεου
Transnationalität	Gemeinschaft
Migrationserfahrung	κοινωνια
Offenheit	Relationalität Gottes
Transparenz	Geistereignis
Konziliarität	Spiritualität
Qualität	Konvivenz
Konkretheit	Offenheit
Ganzheitlichkeit	Reziprozität
	Konstruktivität

	Potenzialität
	Dauer
	Stabilität
	Intensität
Primäre Konzeptbegriffe (subkategorial)	Sekundäre Konzeptbegriffe (subkategorial)
<i>Inhalte, Beschreibungen</i>	<i>Inhalte, Beschreibungen</i>
Mission	Zweck
Strategieorientierte Entscheidungen	(Gemeinde-)Vision (3)
Gottesdienstvision (2)	Gottesdienstvision
Gemeinde	Vision von Leitungspersonen
Handlungsstrategien	Kontextualisierungskonzept
	Kommunikationskonzept
	Strategieorientierte Entscheidungen
<i>Strukturen, Prozesse</i>	<i>Strukturen, Prozesse</i>
Welterneuerung	Migration
Impuls von außen	
Konstruktive Interferenzen	
<i>Orientierungsgrößen (Ziele)</i>	<i>Orientierungsgrößen (Ziele)</i>
Umsetzungsziele	

